Dubl. zu Pom QK. 357 Es.

37

~~Geschäfte~~

~~II~~

~~62~~

(1-21)

Prophezeyung

Eines vor langen Jahren her zu Pariß verstorbenen Bischoffs / Welche Anno 1667. den 3. Augusti in seinem Grab in der Capell nahe bey Pariß / die Capell vom H. Geist genandt / zu seinen Füssen in einem Bleyern Kästlein stehend gefunden / bißher aber geheim gehalten worden / deren Erfüllung jetziger Zeit heran zukommen scheinet.

Gedruckt im Jahr / 1691.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-435128-p0004-5

DIeser Bischoff ist gebohren zu Pariß An. 1172. und war sein Tauff-Nahm Christian Ægidius auß dem Stamm-Hauß Lotharij, welches Stamm-Hauß nach der Hand zur Cron Franckreich ist eligiret worden / Er ist gestorben den 4. Jun. Anno 1204. und ist die Prophezeyung geschrieben auff eine Rolle von Pargament in Lateinischer Sprache / welches ins Teutsche versetzet / also lautet wie folgt.

Gedächtnuß.

WAnn dieses mein Grab wird gefunden werden / wird eine klare Sonne leuchten in Franckreich / die Sonne wird ihre Strahlen außgiessen / auff das Land deß Löwens / welches alsdann gantz Hülffloß seyn wird / worin er viel wird überwinden / verwästen und verderben / dann wird das Land deß Löwen in einer sehr grossen Noth seyn / ja so gar / daß das Vieh auf dem Felde schreyen wird / daß ihre Weyden mit Wasser bedeckt ist; jedoch einige Zeit darnach / wird die Sonne ihre Strahlen abwenden vom Land deß Löwens / und außschiessen über solche Länder / wie es ihr am besten gefällig und meist vortheil-

theilhafftig seyn wird/ und wird darin allezeit eilen/ Er wird viel Vestigkeiten darin überwältigen/ grosse Verwüstungen anrichten/ ja viele Federn auß des Adlers Flügeln ziehen/ doch es wird ihm zu seinem eigenen Schaden gereichen/ dann eine kleine Zeit hernach / wann alle diese Geschichten vollbracht / wird die Sonne verfinstert werden / und ihren Glantz nimmermehr lassen leuchten ; Ja diß mein Vatterland wird zu einer Wüsteney gemacht werden ; In Italien wird ein grosser Theil verwüstet / doch Venedig wird noch erhalten werden / aber N. N. verbrandt / und wann diese Geschichte ihren Anfang nehmen / so wird der Sohn deß Löwens die Cron der Lilien erobern / und daß durch deß Menschen Sohn / welches ist das Reich von Engeland / dann es wird ein vester Bund seyn/ zwischen dem Sohn deß Löwens und dem Adler / Sie werden zusammen in weit gelegene Länder ziehen / und viele überwinden.

Außlegung.

DAs Land der Löwen oder der Sohn deß Löwen ist Holland/ der Adler ist der Käyser/ die Cron der Lilien ist Franckreich / das Vatterland ist auch Franckreich/ und was da stehet/ von deß Menschen Sohn/ ist auff jetzige zu deuten/ dann der König Wilhelm ist ein Sohn deß vorigen Königs von Engeland durch seine Gemahlin/ darumb stehet darbey/ welches ist das Reich von Engeland.

❋❋❋
❋

AB:59061

ULB Halle 3
001 530 682

Sb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-435128-p0007-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-435128-p0008-7

Prophezeyung

Eines vor langen Jahren her zu Pariß verstorbenen Bischoffs / Welche

Anno 1667. den 3. Augusti in seinem Grab in der Capell nahe bey Pariß / die Capell vom H. Geist genandt / zu seinen Füssen in einem Bleyern Kästlein stehend gefunden / bißher aber geheim gehalten worden / deren Erfüllung jetziger Zeit heran zukommen scheinet.

Gedruckt im Jahr / 1691.

GRÄFL. STOLB. BIBLIOTHEK Z. ROSLA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-435128-p0009-6